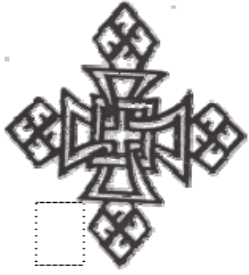


ጌጋጅ ለርድ ሚያም ካቶሊክ ደ`ህገ



## ATTAT- OUR LADY OF LOURDES CATHOLIC HOSPITAL



### Kurze Zusammenfassung des Jahresberichts ueber die Aktivitaeten im Jahr 2014

Das Attat Krankenhaus liegt 175 Km suedwestlich von der Hauptstadt Addis Abeba. Es ist **seit 45 Jahren** in Betrieb und gehoert der katholischen Kirche Aethiopiens. Die Missionaerztlichen Schwestern haben das Krankenhaus gegrundet und sind weithin in leitender Funktion.

Das gesamte Projekt (kurative und praeventive Seite) hat **200 MitarbeiterInnen**.

38% der Einnahmen des Krankenhauses sind Patientenbeitraege, der Rest der Kosten wird durch Spenden gedeckt. Das Krankenhaus ist die naechst hoehere Ueberweisungsinstanz fuer 23 groessere und kleinere Gesundheitszentren. Unser **Einzugsgebiet** wird auf **1.000 000 Einwohner** geschaezt mit einem Einzugsradius von ca 100 km.

Das neue Ambulanzgebäude ist voll im Betrieb und alle freuen sich ueber den gewonnen Platz zum Arbeiten. Inzwischen sind die Strassenbauarbeiten in unserer Gegend so gut wie abgeschlossen. Die besseren Strassen bringen mehr Patienten, vorallem auch mehr Schwangere, zu uns. Unser Kreissaal platzt aus allen Naechten und alle erwarten mit Vorfreude die Einweihung des neuen Kreissaal- und Op-Trakts, der sich gerade in der Rohbauphase befindet.



Im Jahr 2014 kamen 74.416 Personen in die **Krankenhausambulanz**, dies ergibt in unserer 5-Tage-Woche einen **Tagesdurchschnitt von 285 Personen**. Die haeufigsten Diagnosen in der Ambulanz waren Atemwegsinfekte, Probleme des Verdauungstraktes und Blasen- und Nierenbeschwerden. Malaria lag dieses Jahr nur an 10. Stelle.

Das **Krankenhaus** hat **65 Betten**. Im Haus fuer Risikomuetter gibt es 44 zusaetzliche Betten und 11 Betten in der Abteilung fuer fehlernaehrte Kinder.

**6.871 Patienten** wurden **stationaer** behandelt. Die Belegungsrate betrug 96%.

Die durchschnittliche Verweildauer betraegt 2,9 Tage. Der Hauptgrund zur Aufnahme sind Probleme im Rahmen von Schwangerschaft und Geburt, gefolgt von Infektionserkrankungen aller Art mit Malaria an 6. Stelle.

Die Haupttodesursache bei den stationaeren Patienten waren Lungenentzuendung und Malaria.

In unserem einfachen Operationssaal konnten **1.509 grosse Operationen** und **5.794 kleinere Eingriffe** durchgefuehrt werden. Die haeufigste Operation ist Kaiserschnitt (720) gefolgt von Entfernungen der Gebaermutter (387). Bei den kleinen Eingriffen steht das Ziehen kranker Zaehne (1.947 Patienten) an erster Stelle.

Es fanden **2.579 Geburten** statt, davon waren 1.342 ( 52%) mit **Komplikationen** verbunden.



Es wurden **15.285 HIV-Tests** durchgeführt. Die **Positivrate** ist **<1%** gerutscht, was vor allem der konsequenten Therapie zu verdanken ist. **391 erwachsene AIDS-Patienten** und **21 AIDS-krankte Kinder** erhalten **Anti-Retroviral Therapie (ART)** in unserem Sonderprogramm.

Attat hat ein grosses **Integriertes Gesundheitsprogramm** in Zusammenarbeit mit **28 umliegenden Doerfern**. Zum Programm gehoeren "eine sichere Wasserversorgung" mit **132 Brunnen**, die fast alle funktionefaechtig sind und instandgehalten werden. .

**"Frauenarbeit"**: 3.666 Frauen sind in 32 Frauengruppen organisiert, ein Aspekt dieser Arbeit sind Kleinkredite aus dem "revolving fund", den die Frauen selbst verwalten, z. Zt. sind zinslose Darlehen in Hoehe von 700-1000 ETHBirr (ca 30-40 Euro) moeglich.

Es gibt **28 "Erste Hilfe Stationen"**, die mit Dorfgesundheitshelfern besetzt sind. Hier werden Bagatelleiden wie Kopfschmerzen, kurzzeitiges Fieber, Wuermer, kleine Wunden und unkomplizierte Augenentzuendungen ect. behandelt. Dies erspart vielen Menschen den Weg in die Krankenhausambulanz. Diese "Erste Hilfe Stationen" sind nicht mit den qualifiziert gefuehrten Gesundheitszentren und Kliniken, die zu uns einweisen, zu verwechseln. An erster Stelle steht natuerlich Gesundheitserziehung. Die behandelten Themen sind: AIDS, Tuberkulose, Impfungen, Sauberkeit, schaedliche, traditionelle Praktiken, Familienplanung, Kinderversorgung, Toilettengebrauch, Durchfallerkrankungen, Malaria, Augenleiden usw.

Im **Haus fuer Risikoschwangere** stieg die Aufnahme rate auf **673 Frauen** an. 38% dieser Frauen brauchten einen Kaiserschnitt. Bei den Nicht-Risiko-Schwangeren lag die Sectio-Rate bei 22,5%.



Im **Zentrum fuer fehlernaehrte Kinder** wurden **29 Kinder** mit einer Begleitperson aufgenommen und nach Besserung des Ernahrungszustandes in den Doerfern nachbetreut.

All dies und mehr ist durch das Teilen grosszuegiger Menschen moeglich. Dank dafuer.

Falls Sie einen ausfuehrlichen englisch-sprachigen Bericht wuenschen bitte um Mitteilung: [attathospital@gmail.com](mailto:attathospital@gmail.com)

Mehr info unter [www.attathospital.de](http://www.attathospital.de)